

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

händen befinden, werden wohl im Laufe der Jahrzehnte verlorengehen oder auf vielfältige Weise der Vernichtung anheimfallen.

Die überwiegende Anzahl dieser Bilder ist für bestimmte Züge des Krieges derartig wesensgleich, daß es genügen würde, wenn vier oder sechs davon erhalten blieben, ohne daß man die Vernichtung von tausenden gleichen bildlichen Inhalts als Verlust empfinden müßte. Das sind diejenigen Bilder, die das Leben in der sogenannten „Armeezone“, aber außerhalb des Gefahrenbereichs zeigen, und sie schildern Land und Leute, Ruhequartiere und Nachschubwesen, Besichtigungen und Verwundetenfürsorge und dergleichen Dinge. Gewiß enthalten solche Bilder manchmal Ereigniswiedergaben von historischem Wert, aber der größte Teil von ihnen ist ohne geschichtliche Bedeutung, weil sie vielfältig immer die gleichen Motive wiederholen.

Je weiter aber die Bilder mit ihren Darstellungen in die eigentliche Kampfzone vorrücken, desto mehr nimmt ihre Zahl ab, und desto wertvoller werden sie als geschichtliches Dokument. Das geht — um gleichsam die Spitze dieser Pyramide zu zeigen — so weit, daß Aufnahmen von eigentlichen Kampfsszenen, in denen Mann auf Mann traf, außerordentlich selten sind. Dies ist